

Frühlingsmorgen.

Ist weit und breit so frisch und grün,
Der Himmel lacht, die Wolken glüh'n,
Und aus des Morgens goldnem Thor
Tritt blendend hell die Sonne vor!
Es werde Licht! der Schöpfer sprach,
Die Nacht verschwand, es kommt der Tag.

Wie stärkend weht die Morgenluft!
Wie labend strömt der Blüthenduft!
Wie bunt und bligend glänzt der Thau,
Ein Perlenmeer, so weit ich schau!
Wie schlägt mein Herz so frisch und voll,
Weiß nicht, wie ich's beschreiben soll!